

Abendlied

Hans Christian Andersen (1805–1875), 1830

Langsam

Robert Volkmann (1815–1883)

op. 30, Nr. 2

sempr. pp

1. Der A - bend senkt sich lei - se, der Him - mel ist so blau; nun schlum - mern al - le
2. Im Trau - me schwingt die Ler - che sich in die kla - re Luft; was je - de Blum emp -
3. Sieh, al - le Stern er - flim - mern, es schmilzt des A-bends Pracht; lass kom - men nur die

sempr. pp

Blu - men und Vög - lein auf der Au. Sie ni - cken und sie träu - men; o
fin - det, das haucht sie aus in Duft. Das Welt - all groß und herr - lich mit
Stür - me und klei - den schwarz die Nacht! Schlaft süß und träumt, ihr Vög - lein, ihr

mf

stör nicht ih - re Lust, seht ei - ne Welt ge - grün - det doch in der klein - sten Brust.
sei - nen Wel - ten klein und al - ler Him - mel Him - mel nimmt ja mein Bu - sen ein.
Blu - men auf der Au! Im Bu - sen ist es ru - hig; da ist der Him - mel blau.

pp

mf

Creative Commons Attribution 3.0

Sheet music from www.MutopiaProject.org • Free to download, with the freedom to distribute, modify and perform.
Typeset using www.LilyPond.org by Klaus Rettinghaus. Copyright © 2009. Reference: Mutopia-2009/09/08-1539
Licensed under the Creative Commons Attribution 3.0 (Unported) License, for details see: <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>